

PERSONALIA

Geburtstag

Josef Lengsfeld, der kaufmännische Geschäftsführer in der Bundesärztekammer, feiert am 6. Februar 1979 seinen sechzigsten Geburts-



Josef
Lengsfeld

Foto: Detzel

tag. Lengsfeld, der aus dem Sudentenland stammt, trat 1950 in die Dienste der ärztlichen Organisationen, die damals in Bad Nauheim ihre Geschäftsstelle unterhielten; er zählt also noch zu den „Männern der ersten Stunde“ – jenen im übrigen, die im Hintergrund wirkten und wirken, ohne die das Getriebe einer komplizierten Organisation aber nicht laufen würde. 1951 wurde Lengsfeld kaufmännischer Geschäftsführer; 1969 wurde ihm das Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft verliehen. 1975 beging Lengsfeld sein 25-Jahres-Jubiläum bei der Bundesärztekammer (aus diesem Anlaß erschien in Heft 31/1975 eine ausführliche Laudatio im DEUTSCHEN ÄRZTEBLATT). Die Redaktion schließt sich den gewiß zahlreichen Gratulanten um so lieber an, als auch das DÄ „Seppi“ Lengsfeld einiges zu verdanken hat. NJ/DÄ

Geehrt

Heinz Wickert (57), Geschäftsführer der Bundesvereinigung für Gesundheitserziehung e. V., Bonn-Bad Godesberg, ist für seine Verdienste um

die Zahngesundheitserziehung mit der Ehrennadel der deutschen Zahnärzteschaft in Gold ausgezeichnet worden. Wickert, seit 1961 Geschäftsführer der Bundesvereinigung, erhielt die hohe Auszeichnung aus der Hand des Präsidenten der Bundesvereinigung der Deutschen Zahnärzte (BDZ), Dr. med. dent. Werner Eggers (Kiel), im Kölner Zahnärztehaus in Anwesenheit des geschäftsführenden BDZ-Vorstandes und der Präsidentin der Bundesvereinigung, Frau Dr. med. dent. Hanna Neumeister, MdB (Kreensen). EB

Verstorben

Ulrich von Blanc, ehemaliger Geschäftsführer und Syndikus des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie, Frankfurt, verstarb am 3. Januar im Alter von 69 Jahren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften trat er als Assessor in die Geschäftsführung der Fachgruppe Pharmazeutische Industrie Berlin ein. 1949 übernahm von Blanc die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der pharmazeutischen Industrie, der Vorläuferin des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie, bis er 1974 in Pension ging. Von Blanc hat wesentlichen Anteil am Zustandekommen des ersten deutschen Arzneimittelgesetzes von 1961 sowie des Heilmittelwerbegesetzes von 1965. EB

Prof. Dr. rer. nat. et Dr. med. Maurice Marie Janot, Paris, verstarb am 11. Dezember 1978 im Alter von 75 Jahren. Von 1941 bis 1974 lehrte Janot an der Pharmazeutischen Fakultät von Paris. Er führte zahlreiche Arbeiten in organischer Chemie und in Immunologie durch. GN

Prof. Dr. med. Klaus Stock, ordentlicher Professor für Molekularpharmakologie und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie der Medizinischen Hochschule Hannover, ist am 14. November 1978 verstorben. EB

Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

Dr. med. Rudolf Kneucker, Facharzt für HNO-Krankheiten, Vorsitzender der Ärztlichen Kreisvereinigung Sinsheim, erhielt die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer.

Dr. Kneucker hat sich durch die von ihm seit 1948 organisierten und ge-



Rudolf
Kneucker

Foto:
privat

leiteten Fortbildungsveranstaltungen für die Ärzteschaft Sinsheim und Umgebung besondere Verdienste erworben. BÄK/FB

Hochschulnachrichten

Zum außerplanmäßigen Professor ernannt – Privatdozent Dr. med. Gerd Plewig für das Fach „Dermatologie und Venerologie“; **Privatdozent Dr. med. Peter Schmidt-Habelmann** für das Fach „Herzchirurgie“; **Privatdozent Dr. med. Helmut Wolff** für das Fach „Dermatologie und Venerologie“ (Universität München) EB

Zum Ordinarius ernannt – Dr. med. Gerhard Nissen, außerplanmäßiger Professor für Psychiatrie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters am Fachbereich 3 – Klinikum Charlotenburg und ärztlicher Leiter des Humboldt-Krankenhauses, ist zum ordentlichen Professor der Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Universität Würzburg ernannt worden. EB